

Baldrian.

Wilder Nardus / Katzenwutzgell
Dennenmarck.

Die Wurzel von diesem Kraut wird gebraucht
in der Artzney. Ist heiss im dritten Grad/
vnd trucken im anfang des andern.
Von der Wurzel getruncken / machet schwi-
zen / auch wol Harnen.

Wann sie im August gedort vnd gesamlet wird / mit
weiss Nieswutz / vnd
Kockenmehl / vnder
einander gemischer /
tödt die Mäus. Mit
Fenchel vnd Kppich-
samen in Wein gesot-
ten / macht sehr Harn-
nen / wider den Lein-
denwechthumb / bringe
den Frauen ihre Zeit /
leget das stechen in
der Seiten / ein gutes
Tyrack wider Giffte
vnd Pestilenz.



Baldrian Wasser:

Mit Kraut / Wurz-
zel vnd Stengel ges-
hacht vnd Gebrandt im Ende des Meyens. Ist gut
getruncken / Morgens vnd Abends auff vier Loth / vnd
tucher darinn genezt / über Geschwer vnd Geschwulst /
die sehr wehe thun / gelegt / heilet es / die Feygblat-
tern / so einer gebrochen wer / macht klare Augen /
für die Wärm den jungen Kindern / nüchtern ein Lös-
sel voll geben. Ist gut für Giffte vnd Gestanck der
Pestis

Von allerhand Arhney/

Pestilenz / heilet alte vnd newe Wunden / benimpt Lendenwehe. In den Wein gethan / machet den schön vnd lauter.

Wein von Baldrian Blumen oder Wurtzel gesotzon / machet klare / helle Augen / darein getropffet / heilet andere Wunden / als Seygwarzen.

Baldrian Wurtzel Wasser.

Zwischen den zweyen vnser Frauen tagen gebrendt / ist gut für Giffte gerruncken / für gifftiger Thier biß / für das tägliche Fieber / trincke sechs Loth / so es anfaß her zu kommen / vnd mit Tüchern darüber gelegt.

Maurraut frembd vnd hieländische.



DIESE beyde Maurrauten

haben / so man sie koster / einen kleinen Vnderscheid / mit dem Geschmack der Sirzungen oder anderen Sarns Kräutere gleich / darinn sie zimlicher wärme vñ trücfene seind.

Die gesortene brüh diser Kräutere / seind gut denen so Reichen vnd schwerlich Athemen / eröffnen